
Dekanat Biberach



NEUER VERTRETER IM DIÖZESANRAT

Dietmar Bartnik rückt nach

Nachdem Ursula Sprengel auf eigenen Wunsch aus dem Diözesanrat ausgeschieden ist, rückt nun Rechtsanwalt Dietmar Bartnik aus Riedlingen nach.

Bartnik bringt viel Erfahrung in der Diözesanratsarbeit mit: er war bereits von 1989 bis 2006 als Vertreter des damaligen Dekanats Riedlingen Mitglied im Diözesanrat Mitglied. Im Kirchengemeinderat von St. Georg in Riedlingen engagiert sich Bartnik seit 1987. Ferner ist er 1. Vorsitzender des Beirats der Sozialstation Riedlingen. Die Familien, Menschen und Kirchengemeinden im ländlichen Raum liegen Bartnik besonders am Herzen. „Menschen können und dürfen nicht verwaltet werden, auch nicht in Zeiten von Priestermangel. Jeder hat Fähigkeiten und Berufungen und kann sich daher einbringen“, so Bartnik.

Außerhalb des kirchlichen Umfelds ist Bartnik u.a. noch im Schwäbischen Heimatbund, im Altertumsverein Riedlingen, im Ausschuss der Agenda 21 der Stadt Riedlingen und im Narrenrat aktiv.

Doch nach dieser Amtsperiode will Bartnik sich dann endgültig aus dem Diözesanrat verabschieden. Mit einem Schmunzeln sagt er, er nehme sich dann die Worte von Wilhelm Busch zu Herzen „Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben... Soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen, lass das Amt doch and'ren Dummen“.



Autor: Kerstin Held - **Datum:** 04.09.2008

[<- Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken